

# FILMRAUSCHPALAST

Lehrter Straße 35 · 10557 Berlin · filmrausch.de

30.4.	Do	18:30 Romería (OmU)	20:45 Alpha (OmU)
1.5.	Fr		
2.5.	Sa	STUC – Festival des stählernen Films	
3.5.	So		
4.5.	Mo	18:30 Romería (OmU)	20:45 Alpha (OmU)
5.5.	Di	19:00 Kill Bill: The Whole Bloody Affair (OmU)	
6.5.	Mi	18:30 Romería (OmU)	20:45 Alpha (OmU)
7.5.	Do	18:45 Rosebush Pruning (OmU)	20:30 Romería (OmU)
8.5.	Fr	18:00 Romería (OmU)	20:15 Rosebush Pruning (OmU)
9.5.	Sa	15:00 Reel Love: Everything Everywhere All At Once (OmeU)	
10.5.	So	17:00 Rosebush Pruning (OmU)	19:00 Dolly Lotte Maria (engl. OV, 16mm) 20:30 Rote Liebe (OV, 16mm)
11.5.	Mo	18:00 Uferfrauen (OV)	21:00 Rosebush Pruning (OmU)
12.5.	Di	19:00 Rosebush Pruning (OmU)	20:45 Romería (OmU)
13.5.	Mi	18:15 Romería (OmU)	20:30 Rosebush Pruning (OmU)
14.5.	Do	19:00 Gamerausch: X A/Maze – Relooted	
15.5.	Fr	19:00 Top Gun (OmU)	21:00 Rosebush Pruning (OmU)
16.5.	Sa	18:30 Top Gun (OmU)	21:00 ESC 2026
17.5.	So	18:00 Top Gun (OV, 35mm)	20:30 Rosebush Pruning (OmU)
18.5.	Mo		20:00 Kino Loop #119 - Open Screening
19.5.	Di	18:30 Rosebush Pruning (OmU)	20:15 Top Gun (OmU)
20.5.	Mi	19:30 Music for Cinemas	
21.5.	Do	19:00 Roya (OmU)	20:45 Top Gun (OmU)
22.5.	Fr	18:00 Roya (OmU)	19:45 Top Gun (OmU)
23.5.	Sa	14:00 – 02:00 Final Girl Berlin's Underdogs Marathon	
24.5.	So	13:00 Matinee: Top Gun	19:00 Horror Vacui (OV, 16mm) 20:45 Ein Virus kennt keine Moral (OV)
25.5.	Mo	19:00 Roya (OmU)	20:45 Top Gun (OmU)
26.5.	Di	19:00 Roya (OmU)	20:45 Filmrausch Sneak Preview
27.5.	Mi	18:30 Roya (OmU)	20:15 Top Gun (OmU)
28.5.	Do	19:00 Rose (OmeU)	20:45 Roya (OmU)
29.5.	Fr		
30.5.	Sa	18:00 Story Of Ricky (DF)	20:30 Men Behind The Sun (OmeU)
31.5.	So	17:00 Yi Yi (OmU)	20:15 Rose (OmeU)
1.6.	Mo	18:30 Rose (OmeU)	20:15 Top Gun (OmU)
2.6.	Di	18:30 Earth's Greatest Enemy (OmU)	21:00 Rose (OmeU)
3.6.	Mi	19:00 Rose (OmeU)	20:45 Roya (OmU)

# FILMRAUSCHPALAST

Das unabhängige Kiez-Kino in Moabit

Programm Mai 2026

ab 28. Mai:

# ROSE

Filmrausch  
Sneak Preview  
Uferfrauen + Q&A  
Mondo Video II  
Rosa von Praunheim  
Retrospektive  
Music For Cinemas  
Final Girl Berlin's  
Underdogs Marathon  
KinoLoop #119  
Klimafilme:  
Earth's Greatest Enemy  
Eurovision Song Contest  
Gamerausch X A MAZE.: Relooted  
Reel Love:  
Everything Everywhere All At Once

Neustarts: Romería · Top Gun · Rosebush Pruning · Roya

# ROMERÍA (Romería – Das Tagebuch meiner Mutter)



**Coming of Age** | ESP/D 2025 | OmU | 114 min | R: Carla Simón

Nach ESTIU 1993 und ALCARRÀS der dritte Eintrag in Carla Simóns »Familientrilogie«, in der sie ihre Familiengeschichte verarbeitet. Wir begleiten die 18-jährige Marina, die als Weise in Barcelona aufgewachsen und in den frühen 2000ern zur betörend gefilmten Atlantikküste Spaniens reist, um die Familie ihres Vaters kennenzulernen. Auf der Suche nach der Geschichte ihrer Eltern und ihrer eigenen Identität sieht sie sich mit Familiengeheimnissen und der Vergangenheit der Heroin- und AIDS-Krisen im Spanien der Post-Franco-Diktatur konfrontiert.

## ROSE



**Gender-Bending-Drama** | D/AUT 2026 | OmU | 94 min | R: Markus Schleinzer

Ebenfalls aus dem Berlinale Wettbewerb kommt Sandra Hüllers neueste Glanzleistung zu uns: Im frühen 17. Jahrhundert kommt diese in ein Dorf und gibt sich als Soldat aus. Als fleißiger und gottesfürchtiger Mann wird sie Teil der Gemeinschaft, muss jedoch ihre wahre Identität verbergen. In poetischem Schwarz-Weiß kommt diese wahre und verworrene Geschichte einer Land-und-Leute-Betrügerin daher, die sich wie ein Mann verhielt und ein ganzes Dorf täuschte.

## ROSEBUSH PRUNING



**Eat the Rich** | D/ITA/ESP/UK/USA 2026 | OmU | 97 min | R: Karim Aïnouz

Glanz und Elend der Superreichen fasziniert seit jeher und aktuell ganz besonders. In diesem Wettbewerbsbeitrag zur diesjährigen Berlinale wird das durch eine Familie an degenerierten Unsympathen auf die blutige Spitze getrieben, als einer der erwachsenen Söhne mit seiner neuen Freundin auf dem Landhaus der Familie aufschlägt.

# TOP GUN



**80s-Kultklassiker** | USA 1986 | OmU | 110 min | R: Tony Scott

Der Actionklassiker über die Eliteeinheit der besten Kampffjetpiloten der Welt, in dem der Hothead Tom »Maverick« Cruise im Schwanzvergleich gegen den unantastbaren Val »Ice« Kilmer antritt. Wie immer bei Tony Scott weiß man nicht, ob man es mit dem denkbar unapologetischsten Abfeiern der USA oder ihrer gnadenlosesten Satire zu tun hat. Zwischen Aviator-Sonnenbrillen, Danger Zone und rosa Sonnenuntergängen sind nur zwei Dinge sicher: Mehr 80s geht nicht, mehr unausgesprochene Homoerotik auch nicht. Am Sonntag den 17. Mai zeigen wir um 19:00 Uhr TOP GUN einmalig von 35mm in der amerikanischen Originalversion.

# ROYA



**Iranisches Gefängnisdrama**

IRN/LUX/CZE/D 2026 | OmU | 92 min | R: Mahnaz Mohammadi

Die iranische Lehrerin Roya landet aufgrund ihrer politischen Überzeugungen im Teheraner Evin-Gefängnis. Hautnah vermittelt ROYA, wie in Isolationshaft innere Landschaften und gelebte Realität verschwimmen. Roya muss sich entscheiden: Im Fernsehen öffentlich ein erzwungenes Geständnis ablegen oder in ihrer Drei-Quadratmeter-Zelle eingesperrt bleiben.

# ALPHA



**Body-Horror** | FRA/BEL 2026 | OmU | 128 min | R: Julia Ducournau

Das transgressive französische Kino lebt in Form von Julia Ducournau fort, die vergangenes Jahr erneut den Cannes-Wettbewerb aufmischen durfte. Wieder steht hier eine junge Protagonistin im Zentrum, deren Körper allerlei über sich ergehen lassen muss: Diesmal in der Gestalt der 13-jährigen Alpha, die eines Tages mit einem Tattoo auf dem Arm heimkommt und daraufhin eine eigenartige Krankheit entwickelt.

# KILL BILL: THE WHOLE BLOODY AFFAIR



**Racheepos** | USA 2006 | OmU | 275 min | R: Quentin Tarantino

Endlich schafft es die definitive Version von Tarantinos Revenge-Saga auf die deutschen Leinwände! Ursprünglich als ein Film konzipiert und gedreht, musste der Kultregisseur seinerzeit KILL BILL wegen der Länge in Volume 1 und 2 aufteilen. Da der tarantinoesqueste von Tarantinos Filmen über die Rache der Bride an dem teuflischsten Ex der Filmgeschichte ein Riesenerfolg war, dürfen wir nun die vollen 4½ Stunden am Stück genießen, mit alternativen Einstellungen, Takes, Zusatzszenen und in unzensurierter Farbe!

# YI YI – A ONE AND A TWO

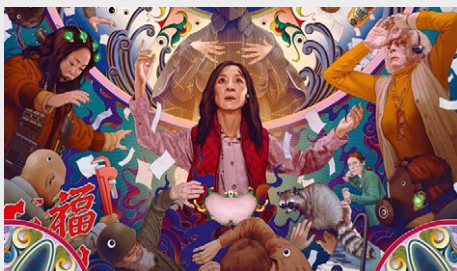


**Familienepos** | TWN/JPN 2000 | OmU | 173 min | R: Edward Yang

Das Epos von Edward Yang, dem größten Namen der Taiwanese New Wave neben Hou Hsiao-Hsien, feiert 25. Jubiläum! Der Klassiker zeichnet das umfassende Porträt einer Mittelklasse-Familie in Taipeh. In wundervoll komponierten Bildern begleiten wir Vater, Mutter, ihre jugendliche Tochter und ihren achtjährigen Sohn in ihren Hoffnungen, Ängsten, Wünschen – beim Leben eben.

9. MAI, 15:00 UHR | REEL LOVE

# EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE



USA 2022  
OmeU | 139 min  
R: Daniel Kwan &  
Daniel Scheinert

Der Oscar-Abräumer 2022 erzählt von einer Frau, die frustriert ist von ihrem verspielten Ehemann, von der konfliktreichen Beziehung zu ihrer Teenager-Tochter und ihrer Arbeit in einem Waschsalon. Ein wilder Ritt durch das Multiversum zur Rettung aller Existenz konfrontiert sie mit den verschiedenen Wendungen, die ihr Leben hätte nehmen können und der Erkenntnis, dass sie genau die richtigen Entscheidungen getroffen hat.

# ROSA VON PRAUNHEIM

■ Zwischen Exilbiografien und sexueller Revolte frönt Rosa im vorletzten Double-Feature der Reihe erneut seiner Lieblingsbeschäftigung: Dem Portrait eigenwilliger Frauen, die für gesellschaftlichen Normen genauso wenig übrig haben wie der Regisseur selbst

## DOLLY, LOTTE, MARIA



**10. Mai**  
**19:00 Uhr**

BRD/USA 1987  
engl. OV  
16mm | 75 min

Rosa widmet sich drei Stars der 1920er- und 1930er Jahre, namentlich Dolly Haas, Maria Piscator und Lotte Goslar, die zur Zeit des Nationalsozialismus in die USA auswanderten und in New York ihr Glück suchten. Der Film bleibt völlig zu Unrecht einer der wenig gesehenen und gezeigten Filme Rosas, ist er doch, laut seinen eigenen Worten, »sicher einer meiner schönsten«. Wir stimmen zu!

## ROTE LIEBE



**10. Mai**  
**20:30 Uhr**

BRD 1982  
OV | 16mm | 86 min

Die Geschichten zweier Frauen werden miteinander verstrickt: Da ist einerseits Helga Goetze, wohl die aktivste und lautstärkste Botschafterin der sexuellen Befreiung in Westdeutschland, von Rosa mit viel Empathie porträtiert. Kontrastiert wird dies mit der Nacherzählung der Geschichte von Wassilissa, russische Revolutionärin, die sich von ihrem herrischen Liebhaber durch Mord befreit. Zusammen ergibt das ein ebenso radikales wie eigensinniges Plädoyer für weibliche Emanzipation, wie es nur Rosa hätte erdenken können.

■ Zum Abschluss unserer Reihe zeigen wir nochmal zwei Filme, die Rosa von seiner politisch bissigen (aber dennoch stets verspielten Seite) zeigen. Angst, Hysterie, gesellschaftliche Abgründe werden vom Regisseur mit spitzbübischer Freude aufgetischt.

## HORROR VACUI



**24. Mai**  
**19:00 Uhr**

BRD 1984  
OV | 16mm | 85 min

Rosa inszeniert einen »deutschen Gruselfilm, angeregt von Caligari, Mabuse und Bhagwan«, indem unsere aller Lieblichsheldin Lotti Huber als Sektenführerin den »Optimalen Optimismus« predigt – zum Unheil eines biedereren schwulen Studenten-Pärchens. Elfi Mikeschs Kameraarbeit ist wie gewohnt betörend, Untergrund-Legende Marran Gosov liefert einen düsteren Vocoder-Score.

# EIN VIRUS KENNT KEINE MORAL



24. Mai  
20:45 Uhr

BRD 1986  
OV | 82 min

Früh schon drehte Rosa den ersten deutschen Spielfilm über AIDS. Während Mediziner die Gefahr herunterspielten oder öffentlich über ein »AIDS-Ghetto« nachdachten, macht er einen Film, in dem sich die Unsicherheiten, Hysterien und der aufkommende Schwulenhass der Gesellschaft unmittelbar einschreiben. Bis heute gilt der Film als bahnbrechend und in seiner scharfen Analyse der Zeit weit voraus.

11. MAI, 18:00 UHR | SCREENING + Q&A

Eintritt: 5€ | Q&A mit Regisseurin und Hauptdarstellerin im Anschluss

## UFERFRAUEN – LESBISCHES L(I)EBEN IN DER DDR



D 2019  
OV | 117 min  
R: Barbara Wallbraun

Die Linke Moabit-Tiergarten lädt zu einem Filmscreening mit anschließendem Gespräch mit der Regisseurin und einer Protagonistin. Die Veranstaltung schafft Raum für einen Dialog über queeres Leben. Der Dokumentarfilm UFERFRAUEN – LESBISCHES L(I)EBEN IN DER DDR erzählt die Lebensgeschichten von sechs lesbischen Frauen in der DDR und beleuchtet ihren Alltag zwischen Anpassungsdruck und Selbstbestimmung. Dabei werden Themen wie Einsamkeit, gesellschaftliche Normen und der Mut, die eigene Identität zu leben, eindrücklich sichtbar gemacht.

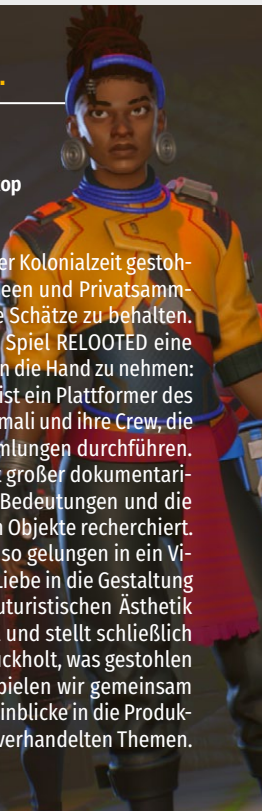
14. MAI, 19:00 UHR | GAMERAUSCH X A MAZE.

Eintritt frei mit A MAZE-Pass

## RELOOTED

Südafrika 2026 | Nyamakop  
ca. 120 min | OmU

Seit einiger Zeit gibt es verstärkte Bemühungen, in der Kolonialzeit gestohlene Artefakte zurückzugeben. Doch westliche Museen und Privatsammlungen nutzen noch immer Schlupflöcher, um diese Schätze zu behalten. Anstatt auf Gerechtigkeit zu warten, beschließt im Spiel RELOOTED eine pan-afrikanische Freundesgruppe, die Sache selbst in die Hand zu nehmen: Sie stehlen die Artefakte einfach zurück. RELOOTED ist ein Plattformerspiel des südafrikanischen Studios Nyamakop. Wir spielen Nomali und ihre Crew, die aufwendige Einbrüche in Museen und private Sammlungen durchführen. Was das Spiel besonders macht: Das Studio hat mit großer dokumentarischer Sorgfalt die realen Geschichten, kulturellen Bedeutungen und die Umstände der Entwendung aller im Spiel vorhandenen Objekte recherchiert. Selten wurde das komplexe Thema der Restitution so gelungen in ein Videospiel integriert. Gleichzeitig hat das Studio viel Liebe in die Gestaltung des Soundtracks, dem Voice Acting und der afrofuturistischen Ästhetik gesteckt. RELOOTED ist damit voller Empowerment und stellt schließlich die Frage: Was wäre, wenn sich jemand einfach zurückholt, was gestohlen wurde? Im Rahmen des Festivals A MAZE./Berlin spielen wir gemeinsam ausgewählte Passagen des Spiels. Gäste geben uns Einblicke in die Produktionsgeschichte und kontextualisieren die im Spiel verhandelten Themen.



16. MAI, 21:00 UHR | MAINSTREAM

## EUROVISION SONG CONTEST

Eintritt frei | Ganz Europa schaut nach Wien zum diesjährigen Finale des Grand Prix Eurovision de la Chanson – und wir schauen mit! Ganz richtig: Das TV-Live-Ereignis des Jahres auf der großen Leinwand, mit Surround-Sound, und sogar umsonst. An einem Abend treffen hier 25 Popsongs bei glamouröser Bühnenshow und Glitzeroutfits in den europäischen Hunger Games der Musik aufeinander. Wer wird the new European Champion? Und kann Deutschland in die Top 10 aufsteigen, oder landen wir wieder auf dem traditionsreichen letzten Platz?

18. MAI, 20:00 UHR | MITMACHKINO

## KINOLOOP #119

KinoLoop, Teil der weltweiten »Kino«-Bewegung, ist ein Open Screening für Kurzfilme. Jeder kann einen Film auf einem USB-Stick mitbringen. Einzige Bedingung: Nicht länger als 10 Minuten und englischsprachig oder englische Untertitel. An dem Abend gibt es auch ein Production Meeting zur Planung neuer Filmprojekte. Das Format existiert schon lange und ist seit vergangenem Jahr im Filmrauschpalast beheimatet.

20. MAI, 19:30 EINLASS / 20:00 BEGINN | KONZERT IM KINO

## MUSIC FOR CINEMAS

**Eintritt: 16 €** | *Music for Cinemas präsentiert von Ambient über Electronica bis zu Klangkunst audiovisuelle Konzerte vor und auf der Leinwand: Das Kino wird zu einem Listening Space.*

### TRAUMAZONE UND HEERY FRANCIS

Nostalgische Synthesizermotive werden in Echtzeit verwandelt: Echos verlorener Zukünfte und vergangener Möglichkeiten tauchen als geisterhafte Spuren in der Gegenwart auf.

### MUNSHA

»Akrasia« ist ein audiovisuelles Live-Set für Cello, Stimme, MIDI-Looping und generative Software. Die Arbeit untersucht Prokrastination als fragmentierte, gedehnte Zeit, in der Klang stolpert, stockt und unerwartet ausbricht.

### HENDRIK KLATTE – MUCUS

Diese Video-reaktive Mehrkanal-Komposition beobachtet das Wachstum des einzelligen Organismus Physarum Polycephalum.

Der Filmrauschpalast bei  
**Cineville**

Der Filmrausch ist Mitglied  
des Cineville-Netzwerks!

Mit der Mitgliedschaft könnt ihr  
unser reguläres Programm  
und ausgewählte Specials besuchen.

Mehr Infos auf [cineville.de](http://cineville.de)

Final Girl Berlin's

# UNDERDOGS MARATHON

## THE REBRAND



14:00 h

CAN 2024  
OV | 79 min  
German Premiere  
R: Kaye Adelaide

Nicole, an eight months-pregnant bisexual videographer is hired by a lesbian lifestyle influencer couple to film a redemption documentary after they've been publicly cancelled, but Nicole quickly discovers that the couple have nefarious ulterior motives.

## BAD THINGS



16:00 h

USA 2023  
OV | 87 min  
R: Stewart Thorndike

A weekend getaway for a few girlfriends at a snowy resort becomes a psychological tailspin and bloody nightmare.

## UNDERDOGS SHORTS BLOCK

Curated by B-Retina Festival (Barcelona)  
& BUT Film Festival (Breda)

18:00 h

Festival programmers Sabina Pujol (B-Retina) and Dani Van Duin (BUT Film Festival) have curated an off-the-wall, mind melting selection of shorts directed by women and non-binary filmmakers for you!

## MIRROR MIRROR



19:30 h

USA 1990  
OV | 104 min  
R: Marina Sergenti

The film follows high school goth Megan as she deals with typical teenage stuff: crushes, bullies, and a haunted mirror that grants her supernatural powers. MIRROR MIRROR combines YA vibes straight out of a Christopher Pike novel with plenty of R-rated thrills. But the film's most notable — and enjoyable — aspect is its nuanced portrayal of relationships between women, which was rare for the horror genre in 1990.

# A WOMAN'S TORMENT



21:30 h

USA 1977  
OV | 84 min  
R: Roberta Findlay  
(as Robert Norman)

Introduction by Randfilmfest programmer | Content warning: sexual assault

Don and his wife Frances are struggling with their marriage — and Frances's mentally ill live-in sister, Karen, is the major reason why. When Tara overhears the unhappy couple talking about having her committed to an asylum one day, she runs away and takes refuge in an empty house on a remote beach. But she slowly begins to lose her grip on reality, giving way to increasingly violent delusions and an ever-growing bloodlust.

# SURPRISE MOVIE

23:00 h

(OmeU) – The second surprise film of the night!

# COVEN OF THE BLACK CUBE



00:00 h

USA 2025  
OV | 88 min  
International Premiere  
R: Brewce Longo

A mysterious coven helps unhappy wives murder their husbands. A dead-beat stoner turns a pizzeria into a video rental headshop, and a lost soul falls in love with a serial killer, in this shot-on-video queer romance cursed by black magic and the occult!

24. MAI, 13:00 UHR | MITTAGSKINO #13

# MOABITER MATINEE: TOP GUN

Wie immer versüßen wir einmal im Monat euren Sonntagmittag mit dem Besten aus zwei Welten: Bei der Moabiter Matinee gibt es für alle Freundinnen und Freunde der frühen Kinobesuche ein Filmhighlight, dazu frisch gebrühten Kaffee sowie die leckersten Zimtschnecken des Kiezes vom Café Zazza.

26. MAI, 20:45 UHR | SNEAK PREVIEW

# FILMRAUSCH SNEAK



Seit diesem Jahr zurück im Programm: In der monatlich stattfindenden »Filmrausch Sneak« zeigen wir euch ausgewählte Perlen in bester Filmrausch-Tradition bereits einige Wochen vor dem deutschen Kinostart als Überraschungs-Vorpremiere. Bei der Filmauswahl legen wir unseren Fokus auf die originale Sprachfassung mit deutschen Untertiteln. Eingerahmt wird das Ganze von einem Quiz, bei dem ihr unter anderem Filmplakate und Freikarten gewinnen könnt.

**Eintritt: 13€** | Die zweite Ausgabe von MONDO VIDEO steht ganz im Zeichen Asiens und präsentiert zwei berühmt-berüchtigte Filme aus der Blütezeit des Hongkong-Genrekinos – erneut von originalen, ungeschnittenen VHS-Kopien projiziert!

## STORY OF RICKY (Riki-Oh: The Story of Ricky)



**18:00 Uhr**  
HK 1991  
DF | VHS | 92 min  
R: Nam Nai-Choi

Zu Unrecht inhaftiert, landet Ricky-Oh in einem brutalen Gefängnisssystem, das von sadistischen Wärtern kontrolliert wird. Mit übermenschlicher Kraft stellt er sich gegen die Unterdrückung – ein eskalierender Kampf gegen vier Blockchefs und das korrupte System beginnt.

## MEN BEHIND THE SUN



**20:30 Uhr**  
HK/CHN 1988  
Mandarin mit engl. UT  
VHS | 105 min  
R: Mou Tun-Fei

Basierend auf den Verbrechen der Einheit 731 im Zweiten Weltkrieg folgt der Film jungen Rekruten, die Zeugen grausamer Menschenversuche werden. Zwischen Indoktrination und systematischer Gewalt entfaltet sich ein schonungsloser, verstörender Blick auf historische Realität.

## 2. JUNI, 18:30 UHR | KLIMAFILME

---

**Eintritt frei** | Friede den Hütten! Krieg den ...

Wir leben in einer Zeit der politischen und ökologischen Polykrise, die alle Facetten des alltäglichen und des kulturellen Lebens erfasst. Die Gemengelage von fossilem Kapitalismus, Extraktivismus, Neokolonialismus und militärisch-industriellem Komplex zerstört Gemeinschaften und Ökosysteme weltweit und gefährdet unser aller Lebensgrundlagen. In einer neuen Reihe und in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Berlin zeigen wir Filme, die hier intervenieren und dazu auffordern, anders zu denken und zu handeln. Mit Fackeln, Mistgabeln und Kameras gegen Ausbeutung und Ökozid!

## EARTH'S GREATEST ENEMY



USA 2026  
OmU | 121 min  
R: Abby Martin

Den Auftakt macht die Anklage gegen den größten Umweltsünder unserer Zeit, der sich zugleich jeglicher Rechenschaft entzieht: Das US-Militär. EARTH'S GREATEST ENEMY dokumentiert nicht nur die enorme Menge Treibhausgase, die das Militär verursacht, sondern auch viele andere Formen der Verschmutzung und der Vernichtung von menschlichem und mehr-als-menschlichem Leben, und wie diese mit den Mächtschaften der fossilen Industrie verstrickt sind.